Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb Magdeburg

Wirtschaftsplan 2023

	Seite
1. Inhaltsverzeichnis	1
2. Vorbericht 2023	2
Erläuterungen zum Vorbericht	3 - 5
3. Erfolgsplan 2023	6 - 7
Erläuterungen zum Erfolgsplan	8 - 13
4. Vermögensplan 2023	14 - 15
Erläuterungen zum Vermögensplan	16 - 17
5. Stellenübersicht 2023	18
6. Mittelfristige Ergebnisplanung 2024 - 2026	19 - 20
7. Mittelfristige Vermögensplanung 2024 - 2026	21 - 22
8. Investitionsplanung 2024 - 2026	23 - 25

Vorbericht

Wirtschaftliche Entwicklung

	Vorvorjahr Ist 2021	Vorjahr Plan 2022	Planjahr 2023	Planjahre		
				2024	2025	2026
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Erträge						
Umsatzerlöse	33.760.891	35.834.600	38.188.500	38.977.800	39.942.700	40.699.200
darunter:						
Anteil Stadt Straßenreinigung/Winterdienst	3.157.946	3.053.300	3.130.800	3.130.800	3.130.800	3.130.800
Abfallgebühren aus der regelmäßigen Abfuhr (Restabfall/Biogut)	23.897.246	23.711.100	24.302.700	25.274.800	27.628.700	27.628.700
Abfallgebühren Anlieferung Deponie und Wertstoffhöfe	1.228.553	1.052.400	1.487.300	1.548.200	1.656.200	1.932.700
Inanspruchnahme Gebührenaufgleichsrückstellung	130.916	1.637.100	1.760.700	1.593.300	0	0
Zuführung Gebührenaufgleichsrückstellung	-1.634.321	-246.000	-113.600	0	0	0
Abfallverwertung	2.184.679	1.746.600	2.491.200	2.249.500	2.249.500	2.635.000
Sonstige betriebliche Erträge	1.758.401	1.420.300	2.454.200	1.807.000	2.029.400	1.476.600
darunter:						
Kostenersatz Stadt öffentliche Toiletten	166.717	216.700	237.700	248.700	242.300	247.900
Erstattung Verbrauch Deponieverpflichtungen	648.585	524.900	1.427.600	802.200	1.080.200	512.600
Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des AV	143.397	19.000	69.000	65.000	19.000	19.000
Auflösung von Rückstellungen	14.650	5.000	6.600	6.600	6.600	6.600
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt	11.546	13.500	13.700	13.700	13.700	13.700
dav.: Erstattungen nach § 20 Landesvergabegesetz	9.589	9.600	9.800	9.800	9.800	9.800
dav.: Zuschuss nach SGB IX i. V. m. § 27 SchwbAV	1.957	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900
Aufwendungen						
Materialaufwand	10.950.116	10.989.400	12.945.300	13.111.500	13.091.500	13.091.500
darunter:						
Aufwendungen für bezogene Leistungen	8.850.839	8.960.300	10.196.900	10.358.100	10.358.100	10.358.100
Personalaufwendungen	15.608.397	17.111.400	17.790.500	18.323.900	18.873.100	19.439.200
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.071.405	5.503.100	6.809.300	5.473.500	5.742.300	5.197.900
darunter:						
Verbrauch Deponieverpflichtungen	648.585	524.900	1.427.600	802.200	1.080.200	512.600
Zuführung Deponieverpflichtungen (Abführung an die LH MD)	1.299.099	1.050.700	1.038.600	966.100	966.100	966.100
Erstattung Leistungen Stadt	416.604	425.600	434.000	434.000	434.000	434.000
Vermögen						
Sachanlagen u. immaterielle Vermögensgegenstände	322.286	9.759.000	11.704.900	14.211.400	4.932.200	3.785.100
Entnahme aus Rücklagen (Abführung an die LH MD)	292.897	412.900	348.600	296.800	362.600	555.600
Forderungen						
Verbundene Sonderkasse	21.780.751	13.686.900	17.621.000	10.734.800	12.192.600	6.660.000
Verbindlichkeiten						
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	54.372	2.400	29.800	242.100	202.000	180.500
darunter:						
Auflösung Abzinsung von Rückstellungen (Buchwert)	54.372	2.400	29.800	19.000	0	0
Tilgung von Krediten	0	0	0	1.141.200	1.162.300	1.183.800

Erläuterungen zum Vorbericht

Zweck des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes sind die im öffentlichen Interesse liegende Abfalleinsammlung und -entsorgung, die Stadtreinigung und der Winterdienst der Landeshauptstadt Magdeburg, der Betrieb, die Stilllegung, die Sanierung und die Nachsorge der Deponien, des Weiteren die Instandhaltung des eigenen Fuhrparks und der städtischen Fahrzeuge sowie die Konzeption und die Unterhaltung der öffentlichen WC-Anlagen.

Für die Ermittlung der Abfallgebühren bei der Wirtschaftsplanung ist die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung in der Landeshauptstadt Magdeburg (Abfallgebührensatzung), veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 07 vom 25.02.2022, sowie die 1. Änderungssatzung der Abfallgebührensatzung (DS0545/22 vom 10.10.2022 - Stadtrat zur Beschlussfassung 08.12.2022) als Grundlage herangezogen worden.

Die Abfallgebühren wurden für das Jahr 2023 neu kalkuliert.

Die Gebühren für die regelmäßige Rest- und Bioabfallabfuhr sowie die Gebühren für die Container bleiben auf Grund der Überdeckung aus dem Jahr 2020 unverändert.

Im Wirtschaftsjahr 2023 ist eine neue Abfallgebührenkalkulation für die Wirtschaftsjahre 2024-2025 zu erstellen.

Die Gebührenausgleichsrückstellung (Überdeckungen aus Vorjahren) ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen. Im 2024 wird sich die Überdeckung aus dem Wirtschaftsjahr 2021 in Höhe von 1.532.400 EUR kostenmindernd auswirken. Die vorhandenen Gebührenausgleichsrückstellungen sind dann aufgebraucht.

Daher ist davon auszugehen, dass die Abfallgebühren ab dem Jahr 2024 steigen werden.

Für die Ermittlung der Straßenreinigungsgebühren wurde die 1. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung der Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungsgebührensatzung) in der in der Landeshauptstadt Magdeburg, veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 29 vom 20.12.2019, sowie die 2. Änderungssatzung der Straßenreinigungsgebührensatzung (DS0487/22 vom 13.09.2022 - Stadtrat zur Beschlussfassung 08.12.2022) herangezogen.

Die Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren erfolgte für den Zeitraum 2023-2024.

Die Gebührensätze für die Fahrbahnreinigung werden um durchschnittlich 3,75 % steigen.

Die Gebührensätze für die Gehbahnreinigung verändern sich nicht.

Für die Wirtschaftsjahre 2025 bis 2026 ist eine erneute Straßenreinigungsgebührenkalkulation zu erstellen. Hier ist die Gebührenausgleichsrückstellung (Überdeckungen aus Vorjahren) aufgebraucht. Es ist davon auszugehen, dass die Straßenreinigungsgebühren weiter steigen.

Entsprechend § 3 Abs. 1 der gültigen Straßenreinigungsgebührensatzung trägt die Stadt den nicht umlagefähigen Teil der Kosten, der über die Kostenrechnung für die Fahr- und Gehbahnreinigung ermittelt wird. Die Stadt trägt hierbei mindestens 25% der gebührenfähigen Kosten der Fahr- und Gehbahnreinigung als öffentlichen Anteil.

Weiterhin trägt die Stadt die Kosten für den Winterdienst in der Landeshauptstadt Magdeburg. Darin enthalten sind die Aufwendungen für Streusalz/Lauge/Splitt, die Vergütung der beauftragten Fremdleistungen für den Straßenwinterdienst und die Winterdiensttechnik des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** beinhalten die Kostenerstattungen der Stadt für die Konzeption und Unterhaltung der öffentlichen Toiletten und für die Deponieverpflichtungen.

Der **Materialaufwand** umfasst die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren (u. a. Streusalz, Splitt, Kraftstoffe, Kfz-Ersatzteile) sowie die Aufwendungen für bezogene Leistungen. Einen wesentlichen Anteil bei den Aufwendungen für bezogene Leistungen bilden weiterhin die Müllverbrennungskosten.

Bei den **Personalaufwendungen** wurden absehbare Stufensteigerungen und mögliche Anpassungen im Rahmen von Tarifierhöhungen und aus Anträgen zur Überprüfung der Eingruppierung bzw. Überleitung nach neuer Entgeltordnung berücksichtigt.

Entsprechend der **Stellenübersicht** steigt die Gesamtzahl der Beschäftigten gegenüber dem Planjahr 2022 um 2,4894 Stellen.

Die regelmäßige Arbeitszeit wird nach § 6 Absatz 1 Satz 1 TVöD und § 8 Absatz 1 Satz 1 TV-V von derzeit wöchentlich 39,5 Stunden ab Januar 2023 auf 39 Stunden wöchentlich bei vollem Lohnausgleich reduziert. Die Teilzeitarbeitsverträge wurden nicht anteilig reduziert.

Mit Beginn der Bauplanung für den Ausbau des Wertstoffhofes Silberbergweg sowie der Planung der Erweiterung der Deponie Hängelsberge hat sich der Aufwand für die Prozesse erhöht. Um die kommenden Bauprojekte abwickeln zu können, ist ab 2023 eine Erhöhung der Stellen im Sachgebiet Qualitätsmanagement, Umweltcontrolling, Baukoordination um 1 AN erforderlich.

Im Sachgebiet Verwaltung, Personal, Vergaben ist seit dem Jahr 2019 vorgesehen, für 20 Stunden eine/n IT-Beauftragte-/n pro Woche einzustellen. Bisher werden die Leistungen durch einen Dritten erbracht, was für die Sicherstellung des täglichen Arbeitsablaufes nicht praktikabel ist. Der Anteil an externen Leistungen unterliegt seit längerem auch laufenden Preissteigerungen. Mit einer Erhöhung des Stellenanteils kann der Anteil an externen Leistungen gesenkt werden. Es ist Anpassung auf 39 Stunden pro Woche ab dem Jahr 2023 (0,4872 AN) vorgesehen.

Im Sachgebiet Betriebswirtschaft ist der Tätigkeitsaufwand mit der verpflichtenden Umsetzung der Vorgaben des § 2b Umsatzsteuergesetz ab dem 01.01.2023 bereits im Jahr 2022 gestiegen. Damit die damit verbundenen Aufgaben nicht ausschließlich durch die Sachgebietsleitung umgesetzt werden müssen, ist vorgesehen, eine Teamleitung für die Debitoren-/Kreditorenbuchhaltung einzustellen (1 AN).

Eine in der Debitorenbuchhaltung bisher als Vollzeitstelle geführte Stelle wird auf 35 Stunden wöchentlich reduziert (-0,1026 AN). Hier wurde bereits seit 2019 die Tätigkeitsbeschreibung für einer Teilzeitstelle angepasst.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** enthalten u. a. die Kosten für die Reparatur und Instandhaltung der Spezialfahrzeuge für die Abfallwirtschaft und Stadtreinigung. Für die Leistungen der Ämter und Fachbereiche der Stadt, wie zum Beispiel dem Finanzservice, Personalservice, Rechtsamt werden hier 434.000 EUR eingestellt. Weiterhin sind hier die Aufwendungen für den Verbrauch der zum 01.01.2015 an die Landeshauptstadt übertragenen Deponieverpflichtungen sowie die Zuführung zu den Rekultivierungsrückstellungen entsprechend der geschätzten Ablagerung des Jahres 2023 eingestellt.

Mit der Übertragung der Deponierückstellungen an die Landeshauptstadt ist die Zuführung zu den Rekultivierungsrückstellungen jährlich dem Aufgabenträger zur Zuführung in seine Bilanz zu überweisen. Zum 31.12.2021 betrug der Bestand 40.713 TEUR (Vorjahr: 40.062 TEUR). Dieser Bestand stellt eine Forderung gegenüber den Aufgabenträger dar.

Die Entwicklung des **Vermögens** umfasst u. a. die geplanten Investitionen und die Entnahme aus Rücklagen.

Bei den geplanten Investitionen handelt es sich im Wesentlichen um Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen für die Abfallwirtschaft und Stadtreinigung sowie um die Erweiterung des Wertstoffhofes Silberbergweg und die Erweiterung der Deponie Hängelsberge.

Die an den Haushalt der Stadt abzuführende Eigenkapitalverzinsung aus dem Wirtschaftsjahr 2022 wird aus der allgemeinen Rücklage entnommen. Die Abführung der Eigenkapitalverzinsung des an den Städtischen Abfallwirtschaftsbetrieb übertragenen Sondervermögens an die Landeshauptstadt Magdeburg erfolgt unter Beachtung des § 13 EigBG LSA.

Für die Eigenkapitalverzinsung wurde ein Zinssatz von 1,51 Prozent angewendet. Die Ermittlung des Zinssatzes ab 2023 erfolgt durch den FB 02 gemäß KAG LSA.

Zwischen dem Eigenbetrieb SAB und dem Aufgabenträger (Landeshauptstadt Magdeburg) besteht eine verbundene Sonderkasse, die zum 31.12.2021 einen Saldo von TEUR 21.782 (Vorjahr: TEUR 20.616) auswies.

Bei der Entwicklung des Bestandes der Sonderkasse wurde die Zahlungswirksamkeit berücksichtigt.

Bei den **Verbindlichkeiten** handelt es sich um die Auflösung der Abzinsung von Rückstellungen (darunter Gebührenaussgleichsrückstellungen) nach HGB (Buchwerte).

Zur Absicherung der Investitionskosten und laufenden Ausgaben in Abhängigkeit von der vierteljährlichen Zahlung der Abfall- und Straßenreinigungsgebühren ist ein Kassenkredit mit einem Höchstbetrag von 6.284.500 EUR möglich.

Auf Grund der bestehenden verbundenen Sonderkasse ist der Aufgabenträger für die evtl. Aufnahme eines Kassenkredites für den Eigenbetrieb zuständig.

Bei der Verwendung der Jahresergebnisse in der mittelfristigen Finanzplanung wird davon ausgegangen, dass innerhalb eines Jahres nach Ende des Wirtschaftsjahres durch den Stadtrat festgestellt und beschlossen wird.

Erfolgsplan 2023

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2023	Plan 2022 (lfd. Jahr)	Ist 2021 (Vorjahr)
		EUR	EUR	EUR
1.	Umsatzerlöse	38.188.500	35.834.600	33.760.891,11
1.1.	Abfallgebühren	25.300.100	24.869.200	25.044.032,89
1.1.1.	Inanspruchnahme Überdeckungen	1.622.000	1.263.200	87.309,02
1.1.2.	Zuführung Gebührenaussgleichsrückstellung	0	0	-1.516.681,76
1.2.	Gebühreneinnahmen Anlieferung Deponie	1.487.300	1.052.400	1.228.553,11
1.3.	Einnahmen aus der Abfallverwertung	2.491.200	1.746.600	2.184.678,62
1.4.	Straßenreinigungsgebühren	3.157.400	3.014.800	3.026.268,27
1.4.1.	Inanspruchnahme Überdeckungen	138.700	373.900	43.607,39
1.4.2.	Zuführung Gebührenaussgleichsrückstellung	-113.600	-246.000	-117.639,68
1.5.	Erträge Leistungen Straßenreinigung für Dritte	207.100	232.300	150.099,20
1.6.	Anteil Stadt Straßenreinigung/Winterdienst	3.130.800	3.053.300	3.157.946,25
1.7.	Werkstatteleistung für Ämter/FB der Stadt	434.500	434.500	432.635,66
1.8.	Werkstatteleistung für Dritte	292.600	0	0,00
1.9.	Einnahmen aus Verpachtung	40.400	40.400	40.082,14
2.	Sonstige betriebliche Erträge	2.454.200	1.420.300	1.758.400,62
2.1.	Kostenbeteiligung Systembetreiber an Abfallberatung/Stellflächen	333.000	335.100	333.091,29
2.2.	Kostensersatz Stadt öffentliche Toiletten	237.700	216.700	166.717,47
2.3.	Erstattung Verbrauch Deponieverpflichtungen	1.427.600	524.900	648.585,25
2.4.	Sonstige Erlöse	455.900	343.600	610.006,61
	Erträge	40.642.700	37.254.900	35.519.291,73
3.	Materialaufwand	12.945.300	10.989.400	10.950.115,93
	davon: Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	2.748.400	2.029.100	2.099.276,66
	davon: Aufwendungen f. bezogene Leistungen	10.196.900	8.960.300	8.850.839,27
4.	Personalaufwand	17.790.500	17.111.400	15.608.396,56
5.	Abschreibungen	3.005.500	3.364.900	2.926.620,47
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.809.300	5.503.100	5.071.404,73
	darunter: Kostensersatz Deponieverpflichtungen	1.427.600	524.900	648.585,25
	Abführung Deponieverpflichtungen	1.038.600	1.050.700	1.299.098,80
	Erstattung Leistungen Stadt	434.000	425.600	416.603,98
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	30.600	30.700	41.701,92
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	29.800	2.400	54.371,80
9.	Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	92.900	314.400	950.084,16
10.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0,00
11.	Sonstige Steuern	42.800	42.400	42.378,71
12.	Jahresgewinn/-verlust	50.100	272.000	907.705,45

Nachrichtlich:

Behandlung des Jahresergebnisses	Plan 2023	Plan 2022	Ist 2021
	EUR	EUR	EUR
Jahresgewinn	50.100	272.000	907.705,45
a) zur Einstellung in die allgemeine Rücklage / zur Entnahme aus allgemeiner Rücklage	-298.500	-106.200	-76.605,88
b) zur Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers	348.600	412.900	292.897,48
c) auf neue Rechnung vorzutragen	0	-34.700	691.413,85

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2023

Der Erfolgsplan des Eigenbetriebes umfasst die Erträge und Aufwendungen der Sachgebiete Abfallwirtschaft, Stadtreinigung, der eigenen Werkstatt und der Bewirtschaftung der öffentlichen WC-Anlagen der Stadt. Der Erfolgsplan schließt mit einem Jahresgewinn von 50.100 EUR ab.

I. Erträge

1. Umsatzerlöse

1.1. Abfallgebühren

Die Abfallgebühren werden auf der Grundlage der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung in der Landeshauptstadt Magdeburg (Abfallgebührensatzung) erhoben. Die Abfallgebühren setzen sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

Gebühreneinnahmen	
- regelmäßige Abfahren Restabfälle	22.395.300 EUR
- regelmäßige Abfahren Bioabfälle	1.907.400 EUR
- Sonderleerungen einschl. Transportzuschlag	43.800 EUR
- Containerabfuhr hausmüllähnlicher. Gewerbeabfall	803.500 EUR
- Containerabfuhr Sperrmüll, Grünabfälle, Baustellenabfälle, Bodenaushub	77.900 EUR
- Abfuhr Sperrmüll auf Antrag je angefangenen m ³ (lose Mengen)	19.000 EUR
- Servicegebühr für Wunschtermin Sperrmüll	38.000 EUR
- Abfallsäcke	9.500 EUR
- Behältertausch und Behälterreinigung	5.700 EUR
Abfallgebühren gesamt	25.300.100 EUR

1.1.1. Inanspruchnahme Überdeckungen

Die Inanspruchnahme der Überdeckungen aus Vorjahren des Sachgebietes Abfallwirtschaft wird bei den Umsatzerlösen dargestellt. Im Wirtschaftsjahr 2023 werden Überdeckungen aus dem Wirtschaftsjahr 2020 in Höhe von 1.622.000 EUR in Anspruch genommen.

1.2. Gebühreneinnahmen aus Anlieferung an der Deponie und den Wertstoffhöfen

Die Gebühreneinnahmen aus der Anlieferung an der Deponie beinhalten die Anlieferungen an den Abfallentsorgungsanlagen der Landeshauptstadt Magdeburg, einschließlich der Abfälle, die über eine Umladestation zur thermischen Behandlung transportiert werden. Durch die Kleinst- und Kleinanlieferungen von Abfällen auf der Deponie und den Wertstoffhöfen werden Gebühreneinnahmen von 316.500 EUR erwartet. Gebühren der Direktanlieferung Deponie über die Waage werden in Höhe von 1.170.800 EUR eingeplant.

1.3. Einnahmen aus der Abfallverwertung

Der Städtische Abfallwirtschaftsbetrieb führt die Einsammlung des überlassungspflichtigen Altpapiers (Pappe, Papier, Karton - PPK) in der Landeshauptstadt Magdeburg durch. Die Systembetreiber nach Verpackungsgesetz (VerpackG) nutzen das Sammelsystem der Stadt zur anteiligen Erfassung der Verpackungen. Für das Einsammeln dieses Anteils erhält der Eigenbetrieb Kosten entsprechend der gültigen Abstimmungsvereinbarung nach VerpackG erstattet.

Das eingesammelte Altpapier wird einem beauftragten Dritten zur Vermarktung/Verwertung übertragen. Die Erlöse der Vermarktung des Altpapieres aus Haushalten (1.002.800 EUR) werden bei der Berechnung der Abfallgebühr berücksichtigt.

Die Einnahmen aus der Abfallverwertung setzen sich wie folgt zusammen:

Einnahmen aus der Gasverwertung Deponie	30.000 EUR
Schrotterlöse	239.000 EUR
Vermarktung/Verwertung von Altpapier - PPK	1.002.800 EUR
Vermarktung/Verwertung von Verpackungen - PPK	278.700 EUR
Erfassung gebrauchter Verkaufsverpackungen - PPK	857.000 EUR
Umschlag/Handling Bereitstellungsmenge - PPK	24.200 EUR
Wertausgleich Bereitstellungsmenge – PPK	55.300 EUR
Entsorgung/Verwertung von Kunststofffenstern	3.300 EUR
Entsorgung/Verwertung von Schadstoffen (Altöl, Bleibatterien)	900 EUR
Einnahmen aus der Abfallverwertung gesamt	2.491.200 EUR

1.4. Straßenreinigungsgebühren

Die Einnahmen für die Straßenreinigung werden auf der Grundlage der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungsgebührensatzung) in der Landeshauptstadt Magdeburg erzielt. Für die Veranlagung der Straßenreinigungsgebühren werden Erlöse in Höhe von 3.157.400 EUR eingeplant.

Für den Kalkulationszeitraum 2023-2024 war eine neue Gebührenkalkulation vorzulegen. Die Gebührensätze für die Gehbahnreinigung bleiben gegenüber dem Jahr 2022 unverändert. Die Gebührensätze für die Fahrbahnreinigung werden um durchschnittlich 3,75 % steigen.

1.4.1. Inanspruchnahme Überdeckungen

1.4.2. Zuführung Gebührenausgleichsrückstellung

Die Inanspruchnahme der Überdeckungen aus Vorjahren des Sachgebietes Stadtreinigung wird bei den Umsatzerlösen dargestellt. Im Wirtschaftsjahr 2023 werden Überdeckungen aus dem Wirtschaftsjahr 2020 in Höhe von 138.700 EUR in Anspruch genommen.

Aus der Gebührenkalkulation für den Zeitraum 2023 bis 2024 ergibt sich für das Wirtschaftsjahr 2023 eine Zuführung zur Gebührenausgleichsrückstellung in Höhe von 113.600 EUR. Sie ist bei den Umsatzerlösen darzustellen.

1.5. Erträge Leistungen Straßenreinigung für Dritte

Für die Leistungen Straßenreinigung für Dritte werden 207.100 EUR eingeplant.

Papierkorbentleerungen	184.600 EUR
Sonstige Reinigungsleistungen Sonderreinigungen und Ölspurbeseitigungen	22.500 EUR

Die Papierkorbentleerung (einschließlich Entsorgung) wird gegenüber Dritten je Entleerung berechnet.

1.6. Anteil Stadt Straßenreinigung/Winterdienst

Der öffentliche Anteil Straßenreinigung/Winterdienst wird für das Wirtschaftsjahr 2023 in Höhe von 3.130.800 EUR eingeschätzt.

Der öffentliche Anteil der Stadt an den Gesamtkosten der Fahr- und Gehbahnreinigung beträgt im Jahr 2023 1.622.200 EUR. Der Anteil Winterdienst beträgt 1.508.600 EUR.

Der öffentliche Anteil der Stadt an der Straßenreinigung ergibt sich aus den Festlegungen der jeweils gültigen Straßenreinigungsgebührensatzung und den Leistungen des Winterdienstes. Mit der Aufstellung der Betriebsabrechnung zum Ende des Wirtschaftsjahres werden die tatsächlichen Aufwendungen ermittelt und sind durch die Landeshauptstadt, als Aufgabenträger, an den Eigenbetrieb SAB zu zahlen.

1.7. Werkstattleistung für Ämter/FB der Stadt

Der Berechnung der Erträge für die Werkstatt liegt ein Stundenverrechnungssatz von 95,00 EUR zugrunde (seit 01.01.2020: 95,00 EUR).

Reparaturleistungen der Werkstatt für die Landeshauptstadt werden im Umfang von 434.500 EUR erwartet. Leistungen der Werkstatt für den eigenen Fuhrpark werden über die innere Verrechnung mit den einzelnen Bereichen abgerechnet und sind Bestandteil der Straßenreinigungs- und Abfallgebühren.

1.8. Einnahmen aus Verpachtung

Bei den Einnahmen aus der Verpachtung handelt es sich um Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von Grund und Boden auf der Deponie Cracauer Anger (Photovoltaikanlage).

2. Sonstige betriebliche Erträge

2.1. Kostenbeteiligung Systembetreiber an Abfallberatung/Stellflächen

Für die Abfallberatung, die Reinigung und Unterhaltung der Stellflächen von Containerstellplätzen erhält der Eigenbetrieb anteilig die Kosten entsprechend den vertraglichen Bedingungen erstattet.

2.2. Kostenersatz Stadt öffentliche Toiletten

Dem Städtischen Abfallwirtschaftsbetrieb wurden von der Stadt die Bewirtschaftung und die bauliche Instandhaltung der öffentlichen Toilettenanlagen übertragen. Gemäß Vereinbarung zwischen der Stadt Magdeburg, dem Finanzservice (FB 02) und dem Eigenbetrieb erfolgt eine Kostenerstattung des Aufwandes für die Aufgabe (Reinigung, Instandhaltung, Ausstattung mit Verbrauchsmaterial, Kontrolle der Einhaltung von Verträgen und Leistungen Dritter, Abschreibungen).

Kostenerstattung Stadt für Bewirtschaftung	219.100 EUR
Kostenerstattung Stadt für Verwaltung	18.600 EUR

2.3. Kostenersatz Stadt Deponieverpflichtungen

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 07.05.2015 beschlossen, dass die Deponieverpflichtung aus der Bilanz des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes wertmäßig zum Stichtag 01.01.2015 den städtischen Haushalt zuzuordnen ist und die bereits angesammelten Mittel für die Deponiestilllegung und -nachsorge zu übertragen sind.

Entsprechend § 1 Absatz 2 der Eigenbetriebssatzung ist der SAB weiterhin für den Betrieb, die Stilllegung und die Nachsorge der Deponien verantwortlich.

Die Mittel zur Absicherung der Deponiestilllegung und Nachsorge werden in den kommenden Jahrzehnten durch den Haushalt vierteljährlich nach Bedarf zur Verfügung gestellt.

Die Entnahmen werden bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (Nachsorgekosten Altdeponie und Deponie Cracauer Anger) und die Weiterberechnung an den Aufgabenträger bei den sonstigen betrieblichen Erträgen (Erstattung Verbrauch Deponieverpflichtungen) dargestellt. Für das Wirtschaftsjahr 2023 ist eine Entnahme aus Rückstellungen für die Altdeponien in Höhe von 1.427.600 EUR vorgesehen.

Altdeponie Hängelsberge	1.087.000 EUR
Deponie Cracauer Anger	340.600 EUR

2.4 Sonstige Erlöse

Weitere sonstige Erlöse werden durch die Weiterberechnung von Kraftstoffen an das Amt für Brand- und Katastrophenschutz, Versicherungsentschädigungen und periodenfremden Erträgen erzielt.

7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

In dieser Position ist die Verzinsung der Finanzanlagen der Sonderkasse des SAB enthalten. Auf Grund der Zinsentwicklung wurde für das Jahr 2023 davon ausgegangen, dass keine Zinserträge erzielt werden.

Des Weiteren werden hier die Erträge aus der Abzinsung der Rückstellungen (Gebührenaussgleichsrückstellung) nach HGB (Buchwert) dargestellt.

Weiterhin enthält diese Position Mahngebühren und Säumniszuschläge (1 TEUR). Diese entstehen durch die monatlichen Mahnläufe.

II. Aufwendungen

Die Planung der Aufwendungen der Sachgebiete wurde auf der Grundlage der Aufwendungen 2021, des Planansatzes 2022 und der mittelfristigen Finanzplanung 2021-2025 vorgenommen.

3. Materialaufwand

In der Position bezogene Leistungen sind die Aufwendungen für die Abfallverwertung, die Fremdleistungen für Restabfall (Verbrennung), Aufwendungen für die Schadstoffentsorgung und Leistungen für den Winterdienst durch Dritte enthalten.

Die Position für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe beinhaltet u. a. die Ausgaben für Strom, Wasser, Elektroenergie, Kraftstoffe, Kfz-Ersatzteile, Reifen, Streusand, Lauge/Salz und Dienst- und Schutzbekleidung.

4. Personalaufwand

Im Personalaufwand sind die Personalkosten für die Beschäftigten, die Beiträge für die Berufsgenossenschaft und die Ausbildungskosten, unter Berücksichtigung des aktuellen Tarifvertrages enthalten. Ab 2023 wurde eine mögliche Tariferhöhung berücksichtigt.

Im Wirtschaftsjahr 2023 stellt der Städtische Abfallwirtschaftsbetrieb drei Ausbildungsplätze für den Beruf Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft zur Verfügung. Nach erfolgreicher Ausbildung 2023 (zwei Auszubildende) wird der Eigenbetrieb bei Bedarf und Eignung einen befristeten Arbeitsvertrag für mindestens ein Jahr bis zu zwei Jahren anbieten.

5. Abschreibungen

Die wirtschaftlichen Abschreibungen sind auf der Grundlage der vorhandenen Anlagegüter und der vorgesehenen Investitionen 2023 berechnet.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

In dieser Position sind u. a. die Kosten für die Reparatur und Instandhaltung von Bauten, der technischen Anlagen, der Betriebs- und Geschäftsausstattung, die Kfz-Betriebskosten, die Kfz-Reparaturkosten, die Informations- und Kommunikationskosten, die Kosten für Aus- und Fortbildung, die Rechts- und Beratungskosten, die Aufwendungen für die Abfallberatung und die Kosten für die Beschaffung von Abfallbehältern unter 250 EUR/Stück geplant.

Für die Leistungen der Ämter und Fachbereiche der Stadt, wie zum Beispiel dem Finanzservice, Personalservice, Rechtsamt werden hier 434.000 EUR eingestellt.

Mit der Übertragung der Deponieverpflichtung (siehe Punkt 2.3.) wird die Entnahme aus den Rückstellungen für die Altdeponien bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen dargestellt. Für das Wirtschaftsjahr 2023 ist eine Entnahme in Höhe von 1.427.600 EUR vorgesehen. Dem gegenüber steht der Kostenersatz Stadt Deponieverpflichtungen.

Weiterhin ergibt sich im lfd. Jahr eine Zuführung zu den Rekultivierungsrückstellung, die bei der Landeshauptstadt Magdeburg eine Veränderung des übernommenen Verpflichtungswertes bewirken (Plan 2023 1.038.600 EUR).

Bei der Zuführung handelt es sich um die entsprechend der Ablagerung des Jahres 2023 noch zu bildende Verpflichtung für die Deponieerweiterung Hängelsberge über die Abfallgebühren. Bei der Berechnung der noch zu bildenden Verpflichtung für die Deponieerweiterung Hängelsberge wird bereits bei der Planung berücksichtigt, dass zurzeit keine Zinserträge erzielt werden.

8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen enthalten die Zinsen aus der Auflösung der Abzinsung von Rückstellungen (Gebührenausgleichsrückstellungen) nach HGB (Buchwert).

9. Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit 92.900 EUR

10. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Für den Anteil der wirtschaftlichen Tätigkeit bei der Papiersammlung wird der Städtische Abfallwirtschaftsbetrieb Körperschaft- und Gewerbesteuer entrichten.

11. Sonstige Steuern

In dieser Position sind Aufwendungen für die Kfz-Steuer in Höhe von 42.800 EUR enthalten.

12. Jahresgewinn

50.100 EUR

Der Jahresgewinn ergibt sich aus der Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2023. Die Gebühren für die Abfallentsorgung und Straßenreinigung sind kostendeckend kalkuliert.

Behandlung des Jahresergebnisses

Bei der Entnahme aus der allgemeinen Rücklage handelt es sich um die Abgrenzungsrechnung zwischen HGB und Gebührenrecht.

Die Abführung an des Haushalt des Aufgabenträgers entspricht der Eigenkapitalverzinsung (2022: 1,84 Prozent). Mit der Aufstellung des Jahresabschlusses 2022 erfolgt unter Beachtung des Eigenbetriebsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt die Prüfung, ob eine Abführung möglich ist. Die Leistungsfähigkeit des Eigenbetriebes darf durch diese Zahlung in Bezug auf die Erfüllung der übertragenen Aufgaben und auf die zukünftige Entwicklung nicht beeinträchtigt werden.

Die Zuführung zum Verlustvortrag ergibt sich aus der Straßenreinigungsgebührenkalkulation für den Zeitraum 2023-2024.

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2023

Finanzierungsmittel (Einnahmen)		
lfd. Bezeichnung Nr.	Planansatz	Erläuterungen
	EUR	
1	Zuführung zum Stammkapital	0
2	Zuführung zu Rücklagen abzgl. Entnahmen	0
3	Jahresgewinn	50.100
4	Zuführung zu Sonderposten abzgl. Entnahmen	0
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzgl. Auflösungsbeträge	0
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzgl. Auflösungsbeträge	0
7	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzgl. Entnahmen	0
8	Kredite von a) Aufgabenträger b) Dritten	0
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	3.005.500
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	9.294.700
12	Finanzierungsmittel insgesamt	12.350.300

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2023

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Planansatz	
lfd. Bezeichnung Nr.	Ausgaben des Wirt- schafts- jahres	VE des Wirt- schafts- jahres
	EUR	EUR
1 Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte	11.704.900	
für Stadtreinigung	1.009.900	
davon: Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	0	
davon: Fahrzeuge	964.400	
davon: Betrieb- und Geschäftsausstattung	45.500	
für Abfallwirtschaft	10.024.300	
davon: Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	6.432.100	
davon: Fahrzeuge	2.641.100	
davon: Betrieb- und Geschäftsausstattung	951.100	
für Werkstatt	435.000	
davon: Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	375.000	
davon: Fahrzeuge	0	
davon: Betrieb- und Geschäftsausstattung	60.000	
für Öffentliche WC-Anlagen	235.700	
davon: Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	0	
davon: Betrieb- und Geschäftsausstattung	235.700	
2 Finanzanlagen	296.800	
3 Rückzahlung vom Stammkapital	0	
4 Entnahme aus Rücklagen	348.600	
5 Jahresverlust	0	
6 Entnahme Sonderposten	0	
7 Auflösung Ertragszuschüsse	0	
8 Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	
9 Tilgung von Krediten	0	
10 Gewährung von Krediten an	0	
a) Aufgabenträger		
b) Dritte		
11 Finanzierungsfehlbeträge aus Vorjahren	0	
12 Finanzierungsbedarf insgesamt	12.350.300	

Erläuterungen zum Vermögensplan 2023**1. Einnahmen**

3. Jahresgewinn	50.100 EUR
-----------------	------------

Der Jahresgewinn ergibt sich aus der Gewinn- und Verlustrechnung und wird in den Vermögensplan übernommen.

9. Abschreibungen	3.005.500 EUR
-------------------	---------------

Die Berechnung der Abschreibungen erfolgte auf der Grundlage der Fortschreibung der AfA für das vorhandene Anlagevermögen unter Beachtung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer, der Einbeziehung der Vermögenszugänge 2023 und der Fertigstellung von im Bau befindlicher Anlagen.

11. erübrigte Mittel aus Vorjahren	9.294.700 EUR
------------------------------------	---------------

Für die Finanzierung des Vermögensplanes 2023 werden erübrigte Mittel aus den Vorjahren in Anspruch genommen, die sich aus der Gegenüberstellung der Ein- und Ausgaben der Finanzierung der Vermögenspläne (u. a. 2023 Abschreibungen geringer als Investitionsvolumen) und aus der Eigenkapitalverzinsung aus Vorjahren ergeben.

Mit Beschluss des Jahresabschlusses 2022 wird geprüft, ob die Eigenkapitalverzinsung (1,84%), die im Jahr 2022 gebildet wurde (348.600 EUR) an den Haushalt der Landeshauptstadt im Wirtschaftsjahr 2023 abgeführt werden kann. Voraussetzung ist, dass die Leistungsfähigkeit des Eigenbetriebes durch diese Zahlung in Bezug auf die Erfüllung der übertragenen Aufgaben und auf die zukünftige Entwicklung nicht beeinträchtigt wird.

2. Ausgaben

1. Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	11.704.900 EUR
---	----------------

Sachanlagen Stadtreinigung	1.009.900 EUR
Sachanlagen Abfallwirtschaft	10.024.300 EUR
Sachanlagen Werkstatt	435.000 EUR
Sachanlagen Öffentliche WC-Anlagen	235.700 EUR

Im Wirtschaftsjahr 2023 sind u. a. folgende Baumaßnahmen vorgesehen:

Abfallwirtschaft

Deponieerweiterung Hängelsberge	2.068.200 EUR
Erweiterung Wertstoffhof Silberbergweg	3.161.800 EUR
Sanierung Liebknechtstraße (Behälterhof)	727.100 EUR

Werkstatt

Baumaßnahmen	375.000 EUR
--------------	-------------

Öffentliche WC-Anlagen

Fiedensplatz	85.000 EUR
Klosterberggarten/Sternbrücke	150.700 EUR

Die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen für die Abfallwirtschaft in Höhe von 2.641.100 EUR und die Stadtreinigung in Höhe von 964.400 EUR bildet einen weiteren Schwerpunkt. Die Lieferung von Fahrzeugen erfolgt in der Regel nach 14 bis 24 Monaten nach Auftragserteilung.

Im Wirtschaftsjahr 2023 ist die Anschaffung einer neuen Informationssoftware für den Bereich Abfallsammlung vorgesehen. Die Beschaffung erfolgt über einen längeren Zeitraum (mehrere Module).

Die Aufstellung der Einzelvorhaben ist der Investitionsplanung 2023-2026 zu entnehmen.

2. Finanzanlagen	296.800 EUR
------------------	-------------

Die Finanzanlage ergibt sich u. a. aus der Bildung der Eigenkapitalverzinsung, welche mit Beschluss der Ergebnisverwendung im Folgejahr an den Aufgabenträger unter Beachtung des Eigenbetriebsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt abgeführt wird.

4. Entnahme aus Rücklagen	348.600 EUR
---------------------------	-------------

Die an den Haushalt der Stadt abzuführende Eigenkapitalverzinsung aus dem Wirtschaftsjahr 2022 wird aus der allgemeinen Rücklage entnommen.

Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb
Stellenübersicht zum Wirtschaftsplan 2023 in VbE

Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Anzahl der Stellen 2023 (Planjahr) 39 h/Wo.	Anzahl der Stellen 2022 (lfd. Jahr) 39,5 h/Wo.	Ist per 30.06.2022 39,5 h/Wo.
Betriebsleiter/in	AT	1,0000	1,0000	1,0000
Sachgebietsleiter/innen	12	1,0000	0,0000	0,9620
	11	3,0000	4,0000	2,8861
	10	1,0000	2,0000	1,0000
	9c	2,0000	1,0000	0,8861
	9b	1,0000	1,0000	1,0000
Sachbearbeiter/innen	10	5,7692	4,7595	5,7595
	9c	2,0000	1,0000	2,0000
	9b	7,8974	7,8861	7,7975
	9a	1,0000	1,5063	0,0000
	8	7,6410	5,6329	5,6329
	7	8,0000	8,0000	9,0000
	6	12,5640	13,6456	11,9620
	5	2,5384	2,5190	1,7595
	4	0,5128	0,5063	0,5063
	3	1,7692	1,7595	1,7595
Hausmeister mit Fahrtätigkeit	5	1,0000	1,0000	1,0000
Deponiemeister/innen	9a	2,0000	2,0000	2,0000
Fahrmeister/innen	7	1,0000	1,0000	1,0000
	6	1,0000	1,0000	1,0000
Kraftfahrer/innen	5	80,4103	80,4051	80,4051
	4	15,0000	15,0000	15,0000
Fachkraft Schadstoffsammlung	8	1,0000	1,0000	1,0000
Fachkraft Schadstoffsammelstelle	6	1,0000	1,0000	1,0000
Fachkräfte Kreislauf-/Abfallwirtschaft, Entwässerung	5	23,0000	23,0000	21,0000
Maschinist/in	4	1,0000	1,0000	1,0000
Deponiearbeiter/innen	3	6,0000	6,0000	6,0000
Straßenreiniger/innen	3	33,0000	33,0000	33,0000
Müllwerker/innen	3	79,5897	79,5823	79,5823
Pförtner/innen	2Ü	5,0000	5,0000	5,0000
Kfz-Meister/innen	9a	2,0000	2,0000	2,0000
Kfz-Handwerker/innen	8	1,0000	1,0000	1,0000
	7	9,0000	9,0000	8,0000
	6	5,0000	5,0000	5,0000
	5	1,0000	1,0000	1,0000
	4	1,0000	1,0000	1,0000
Gesamt		327,6920	325,2026	319,8988
Ausbildung				
Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft		9,0000	7,0000	7,0000
1. Lehrjahr ab August des Jahres		3,0000	3,0000	0,0000
1./2. Lehrjahr		4,0000	3,0000	2,0000
2./3. Lehrjahr		3,0000	2,0000	2,0000
3. Lehrjahr bis Juli des Jahres		2,0000	2,0000	3,0000*

* Ausbildung am 30.06.2022 beendet

Mittelfristige Ergebnisplanung 2022-2026

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
		(Ifd. Jahr)		(mittelfristige Ergebnisplanung)		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.	Umsatzerlöse	35.834.600	38.188.500	38.977.800	39.942.700	40.699.200
1.1.	Abfallgebühren	24.869.200	25.300.100	26.306.000	28.744.200	28.744.200
1.1.1.	Inanspruchnahme Überdeckungen	1.263.200	1.622.000	1.532.400	0	0
1.1.2.	Zuführung Gebührenaussgleichsrückstellung	0	0	0	0	0
1.2.	Gebühreneinnahmen Anlieferung Deponie	1.052.400	1.487.300	1.548.200	1.656.200	1.932.700
1.3.	Einnahmen aus der Abfallverwertung	1.746.600	2.491.200	2.249.500	2.249.500	2.635.000
1.4.	Straßenreinigungsgebühren	3.014.800	3.157.400	3.157.400	3.157.400	3.157.400
1.4.1.	Inanspruchnahme Überdeckungen	373.900	138.700	60.900	0	0
1.4.2.	Zuführung Gebührenaussgleichsrückstellung	-246.000	-113.600	0	0	0
1.5.	Erträge Leistungen Straßenreinigung für Dritte	232.300	207.100	207.200	207.200	207.200
1.6.	Anteil Stadt Straßenreinigung/Winterdienst	3.053.300	3.130.800	3.130.800	3.130.800	3.130.800
1.7.	Werkstattleistung für Ämter der Stadt	434.500	434.500	434.500	450.000	481.000
1.8.	Werkstattleistung für Dritte	0	292.600	310.500	307.000	370.500
1.9.	Einnahmen aus Verpachtung	40.400	40.400	40.400	40.400	40.400
2.	Sonstige betriebliche Erträge	1.420.300	2.454.200	1.807.000	2.029.400	1.476.600
2.1.	Kostenbeteiligung DSD an Abfallberatung/ Stellflächen	335.100	333.000	333.000	338.000	348.000
2.2.	Kostenersatz Stadt öffentliche Toiletten	216.700	237.700	248.700	242.300	247.900
2.3.	Kostenersatz Stadt Deponieverpflichtungen	524.900	1.427.600	802.200	1.080.200	512.600
2.4.	Sonstige Erlöse	343.600	455.900	423.100	368.900	368.100
	Erträge	37.254.900	40.642.700	40.784.800	41.972.100	42.175.800
3.	Materialaufwand	10.989.400	12.945.300	13.111.500	13.091.500	13.091.500
	davon: Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	2.029.100	2.748.400	2.753.400	2.733.400	2.733.400
	davon: Aufwendungen f. bezogene Leistungen	8.960.300	10.196.900	10.358.100	10.358.100	10.358.100
4.	Personalaufwand	17.111.400	17.790.500	18.323.900	18.873.100	19.439.200
5.	Abschreibungen	3.364.900	3.005.500	3.517.900	3.929.400	4.147.600
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.503.100	6.809.300	5.473.500	5.742.300	5.197.900
	darunter: Erstattung Verbrauch Deponieverpfl.	524.900	1.427.600	802.200	1.080.200	512.600
	Abführung Deponieverpflichtungen	1.050.700	1.038.600	966.100	966.100	966.100
	Erstattung Leistungen Stadt	425.600	434.000	434.000	434.000	434.000
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	30.700	30.600	11.600	11.600	11.600
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.400	29.800	242.100	202.000	180.500
9.	Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	314.400	92.900	127.500	145.400	130.700
10.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0
11.	Sonstige Steuern	42.400	42.800	42.800	42.800	42.800
12.	Jahresgewinn/-verlust	272.000	50.100	84.700	102.600	87.900

Nachrichtlich:

Behandlung des Jahresergebnisses	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	(lfd. Jahr)		(mittelfristige Ergebnisplanung)		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Jahresgewinn	272.000	50.100	84.700	102.600	87.900
a) zur Einstellung in die allgemeine Rücklage / zur Entnahme aus allgemeiner Rücklage	-106.200	-298.500	-98.500	-260.000	-467.700
b) zur Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers	412.900	348.600	296.800	362.600	555.600
c) auf neue Rechnung vorzutragen	-34.700	0	-113.600	0	0

Mittelfristige Vermögensplanung 2022-2026

Finanzierungsmittel (Einnahmen)					
lfd. Bezeichnung Nr.	Plan 2022 (lfd. Jahr)	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2 Zuführung zu Rücklagen abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0
3 Jahresgewinn	272.000	50.100	84.700	102.600	87.900
4 Zuführung zu Sonderposten abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0
5 Zuweisungen und Zuschüsse abzgl. Auflösungsbeträge	0	0	0	0	0
6 Beiträge und ähnliche Entgelte abzgl. Auflösungsbeträge	0	0	0	0	0
7 Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0
8 Kredite von a) Aufgabenträger b) Dritten	0	0	12.409.400 12.409.400	0	0
9 Abschreibungen und Anlagenabgänge	3.364.900	3.005.500	3.517.900	3.929.400	4.147.600
10 Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0
11 erübrigte Mittel aus Vorjahren	6.907.200	9.294.700	0	2.980.700	1.773.000
12 Finanzierungsmittel insgesamt	10.544.100	12.350.300	16.012.000	7.012.700	6.008.500

Mittelfristige Vermögensplanung 2022-2026

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		Planansatz				
		Plan 2022 (lfd. Jahr)	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
lfd. Bezeichnung Nr.		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte	9.759.000	11.704.900	14.211.400	4.932.200	3.785.100
	für Stadtreinigung	577.900	1.009.900	1.714.000	1.385.000	1.340.500
	davon: Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	0	0	0	0	0
	davon: Fahrzeuge	335.000	964.400	1.425.000	1.095.000	1.275.500
	davon: Betrieb- und Geschäftsausstattung	242.900	45.500	289.000	290.000	65.000
	für Abfallwirtschaft	8.595.600	10.024.300	9.786.700	2.412.200	2.244.600
	davon: Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	5.657.000	6.432.100	7.067.100	507.600	78.000
	davon: Fahrzeuge	2.315.000	2.641.100	2.390.000	1.580.000	1.850.000
	davon: Betrieb- und Geschäftsausstattung	623.600	951.100	329.600	324.600	316.600
	für Werkstatt	300.000	435.000	2.560.000	1.135.000	200.000
	davon: Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	250.000	375.000	2.500.000	1.000.000	100.000
	davon: Fahrzeuge	0	0	0	75.000	40.000
	davon: Betrieb- und Geschäftsausstattung	50.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	für Öffentliche WC-Anlagen	285.500	235.700	150.700	0	0
	davon: Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	0	0	0	0	0
	davon: Betrieb- und Geschäftsausstattung	285.500	235.700	150.700	0	0
2	Finanzanlagen	372.200	296.800	362.600	555.600	484.000
3	Rückzahlung vom Stammkapital	0	0	0	0	0
4	Entnahme aus Rücklagen	412.900	348.600	296.800	362.600	555.600
5	Jahresverlust	0	0	0	0	0
6	Entnahme Sonderposten	0	0	0	0	0
7	Auflösung Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0	0	0	0	0
9	Tilgung von Krediten	0	0	1.141.200	1.162.300	1.183.800
10	Gewährung von Krediten an	0	0	0	0	0
	a) Aufgabenträger					
	b) Dritte					
11	Finanzierungsfehlbeträge aus Vorjahren	0	0	0	0	0
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	10.544.100	12.350.300	16.012.000	7.012.700	6.008.500

Investitionsplanung 2023-2026

	Wirtschaftsjahr			
	2023	2024	2025	2026
	EUR	EUR	EUR	EUR
<u>1. Sachgebiet Stadtreinigung/Winterdienst</u>				
1 Großraumkehrmaschine, 18 t, mit Winterdienstaufbau	0	450.000	0	450.000
1 Großraumkehrmaschine, 16 t (E-Variante)	234.200	0	0	0
1 Großraumkehrmaschine, 18 t	0	0	350.000	350.000
1 Kleinmüllfahrzeug für Papierkorbentleerungen (seitliche Schüttung), 5,5 t	150.000	0	0	0
2 Kleinmüllpressfahrzeuge für Papierkorbentleerungen (seitliche Schüttung), 3,5 t	0	0	160.000	160.500
1 Kleinstkehrmaschine mit Winterdienstausrüstung (FS 30)	220.000	220.000	220.000	220.000
1 Kleinstkehrmaschine (E-Variante)	325.200	0	0	0
2 LKW Absetzcontainerfahrzeuge mit Winterdienstaufbau	0	550.000	0	0
1 LKW Absetzcontainerfahrzeug mit Winterdienstaufbau	0	0	275.000	0
1 Transporter (Doppelkabine, Plane, Spriegel, Kipppritsche)	0	85.000	90.000	95.000
1 PKW (E-Variante oder Plug-In-Hybrid)	0	0	0	0
1 Verkehrsleitanhänger	35.000	0	0	0
1 Radlader (E-Variante)	0	120.000	0	0
1 Kompakttraktor mit WD-aufbau/Schneepflug/Streuer	0	0	0	0
Fahrzeuge	964.400	1.425.000	1.095.000	1.275.500
Abfallbehälter (Papierkörbe) 250 - 1.000 EUR	25.000	25.000	25.000	25.000
Müllpressen/Abfallcontainer ab 1.000 EUR	8.000	248.000	248.000	23.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.000	10.000	10.000	10.000
Sammelposten 250 - 1.000 EUR	6.500	6.000	7.000	7.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung	45.500	289.000	290.000	65.000
Gesamt	1.009.900	1.714.000	1.385.000	1.340.500
<u>2. Sachgebiet Abfallwirtschaft</u>				
<u>Deponieerweiterung Hängelsberge</u>	2.068.200	5.088.900	432.600	3.000
davon:				
Planungsleistungen ohne DA 4.1, 4.2 und 5	329.200	110.000	52.000	3.000
Ingenieurtechnische Leistungen/Baugrund/ Gutachten/Vermessung etc.	239.000	678.900	81.400	0
Baugrunduntersuchung	1.500.000	4.300.000	299.200	0
<u>Erweiterung Wertstoffhof Silberbergweg</u>	3.161.800	938.200	0	0
davon:				
Planungsleistungen	390.800	266.900	0	0
Bauausführung	2.661.000	671.300	0	0
Schadstoffcontainer	110.000	0	0	0
<u>Sanierung Liebknechtstraße (Behälterhof)</u>	727.100	50.000	0	0
davon:				
Planung/Neubau Sozialgebäude Liebknechtstraße einschl. Medienversorgung	527.100	50.000	0	0
Behälterwaschanlage	200.000	0	0	0
<u>Entsorgungszentrum Hängelsberge</u>	10.000	615.000	0	0
davon:				
Umschlaghalle Hängelsberge	0	515.000	0	0
Errichtung Stellfläche Wechselcontainer Wertstoffhof	10.000	100.000	0	0

Investitionsplanung 2023-2026

	Wirtschaftsjahr			
	2023	2024	2025	2026
	EUR	EUR	EUR	EUR
weitere Maßnahmen	465.000	375.000	75.000	75.000
Ertüchtigung Gasfassung/-entsorgung Dep. Hängelsberge	350.000	0	0	0
Endausbau Gasbrunnen Nordböschung Erweiterungsfläche im Zuge Errichtung Oberflächenabdichtung	25.000	250.000	0	0
Errichtung eines Fangzaunes	15.000	0	0	0
Installation von Elektroladesäulen Hängelsberge	0	50.000	0	0
Bau Depotcontainer (unterirdisch)	50.000	50.000	50.000	50.000
Baumaßnahmen Containerstellplätze	25.000	25.000	25.000	25.000
Baumaßnahmen	6.432.100	7.067.100	507.600	78.000
Sachgebiet 20 - Entsorgungsanlagen				
1 Abrollkipper - 3-Achser, 27 t (E-Variante)	260.000	0	0	0
1 Abrollkipper - 3-Achser (E-Variante)	283.000	0	0	525.000
1 Absetzkipper mit Winterdienstaufbau	160.000	0	0	0
1 Elektrogabelstapler	120.000	0	0	0
1 Radlader - groß	280.000	300.000	0	0
1 Umladebagger mit Sortiergreifer	0	300.000	0	0
1 Sortiergreifer für Bagger (Nachrüstung)	20.000	0	0	0
Sachgebiet 22 - Abfallsammlung				
1 Kleinmüllpressfahrzeug	0	0	240.000	250.000
1 Pressfahrzeug - Restabfallsammlung (alternativer Antrieb)	678.100	0	0	0
1 Pressfahrzeug - Restabfallsammlung	0	330.000	340.000	350.000
1 Pressfahrzeug - Altpapiersammlung	0	0	0	355.000
2 Pressfahrzeuge - Biogutsammlung	0	0	680.000	0
3 Pressfahrzeuge - Biogutsammlung	0	990.000	0	0
1 LKW Abrollkipper mit Ladekran (Entleerung Unterflurcontainer Restabfall/Biogut/Altpapier)	0	300.000	0	0
1 LKW Absetzkipper	200.000	0	0	220.000
1 LKW Absetzkipper	80.000	80.000	80.000	0
1 LKW Absetzkipper, 8 t	220.000	0	0	0
1 LKW Koffer mit Ladebordwand und Seitentür, 7,49 t	0	0	150.000	150.000
1 LKW Pritsche mit Ladebordwand, Doppelkabine	0	90.000	90.000	0
1 LKW offener Kasten mit Ladebordwand und Sperrbalken, 7,49 t	90.000	0	0	0
1 LKW Koffer mit Ladebordwand und Ladungssicherungsvorrichtungen innen für Behälterausfuhr, 7,49 t	120.000	0	0	0
1 LKW Koffer mit Ladebordwand und Seitentür für Behälterausfuhr, 7,49 t	90.000	0	0	0
Sachgebiet 14 - Abfallberatung				
1 Transporter mit PKW-Zulassung (E-Variante oder Plug-In-Hybrid)	40.000	0	0	0
Fahrzeuge	2.641.100	2.390.000	1.580.000	1.850.000
Sachgebiet 20 - Entsorgungsanlagen				
Müllpressen/Abfallcontainer ab 1.000 EUR	92.000	65.000	65.000	65.000
technische Ausrüstung und Geräte	255.000	15.000	15.000	15.000
PC-Technik	52.000	5.000	2.000	2.000
Software	5.000	0	0	0
sonst. Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.000	5.000	5.000	5.000
Sammelposten 250 - 1.000 EUR	25.000	5.000	5.000	5.000

Investitionsplanung 2023-2026

	Wirtschaftsjahr			
	2023	2024	2025	2026
	EUR	EUR	EUR	EUR
Sachgebiet 22 - Abfallsammlung				
Müllpressen/Abfallcontainer ab 1.000 EUR	61.200	61.200	61.200	61.200
Abfallbehälter 250 - 1.000 EUR	5.400	5.400	5.400	5.400
technische Ausrüstung und Geräte	5.000	5.000	5.000	5.000
PC-Technik	20.000	20.000	20.000	20.000
Software	126.000	115.000	113.000	105.000
sonst. Betriebs- und Geschäftsausstattung	170.000	10.000	10.000	10.000
Sammelposten 250 - 1.000 EUR	10.000	10.000	10.000	10.000
Sachgebiete 0-14/Personalrat				
PC-Technik	2.000	2.000	2.000	2.000
Software	98.000	0	0	0
sonst. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.000	2.000	2.000	2.000
Sammelposten 250 - 1.000 EUR	7.500	4.000	4.000	4.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung	951.100	329.600	324.600	316.600
Gesamt	10.024.300	9.786.700	2.412.200	2.244.600
<u>3. Sachgebiet Werkstatt</u>				
Umbau/Neubau Kfz-Werkstatt einschl. Revisionshalle/ Waschhalle	375.000	2.500.000	1.000.000	100.000
Baumaßnahmen	375.000	2.500.000	1.000.000	100.000
1 Werkstattwagen	0	0	75.000	0
1 PKW	0	0	0	40.000
Fahrzeuge	0	0	75.000	40.000
technische Ausrüstungen und Geräte	10.000	10.000	10.000	10.000
sonstige Betriebs- u. Geschäftsausstattung	40.000	40.000	40.000	40.000
Sammelposten 250 - 1.000 EUR	10.000	10.000	10.000	10.000
Betriebs- und Geschäftsausstattung	60.000	60.000	60.000	60.000
Gesamt	435.000	2.560.000	1.135.000	200.000
<u>4. Öffentliche WC-Anlagen</u>				
Fiedensplatz	85.000	0	0	0
Umfeld MDCC Arena	0	150.700	0	0
Klosterbergegarten/Sternbrücke	150.700	0	0	0
Baumaßnahmen	235.700	150.700	0	0
Gesamt	235.700	150.700	0	0
Insgesamt	11.704.900	14.211.400	4.932.200	3.785.100